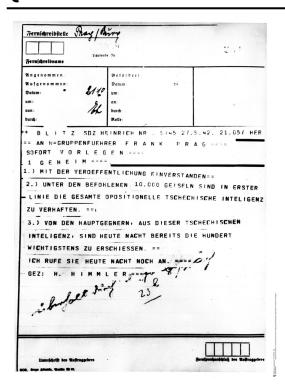


## Himmler befiehlt die Verhaftung und Erschießung von Mitgliedern der oppositionellen tschechischen Intelligenz nach dem Attentat auf Heydrich (27. Mai 1942)

## Kurzbeschreibung

Nach dem Attentat auf Reinhard Heydrich leitete die NS-Führung sofort umfassende Vergeltungsmaßnahmen gegen die tschechische Zivilbevölkerung ein. Dazu gehörten unter anderem Massenverhaftungen und –erschießungen angeblicher "oppositioneller Intelligenz", wie aus dem gezeigten Befehl Himmlers an den Staatssekretär Karl Hermann Frank vom 27. Mai 1942 hervorgeht. Die Fahndung nach den eigentlichen Attentätern, die sich in der Krypta der Prager Karl-Borromäus-Kirche versteckt hielten, verlief zunächst erfolglos. Nachdem ihr Unterschlupf verraten wurde, begingen sie am 18. Juni 1942 Selbstmord.

## Quelle



Quelle: Befehl des Reichsführers-SS Heinrich Himmler über Verhaftung und Erschießung der oppositionellen tschechischen Intelligenz. Die Anordnung an Staatssekretär Karl Hermann Frank galt als Vergeltung des Attentats auf Reinhard Heydrich.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 30016820. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika)

© bpk

Empfohlene Zitation: Himmler befiehlt die Verhaftung und Erschießung von Mitgliedern der oppositionellen tschechischen Intelligenz nach dem Attentat auf Heydrich (27. Mai 1942), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<a href="https://germanhistorydocs.org/de/deutschland-nationalsozialismus-1933-1945/ghdi:image-1926">https://germanhistorydocs.org/de/deutschland-nationalsozialismus-1933-1945/ghdi:image-1926</a> [20.05.2024].